

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES FINANZAUSSCHUSSES LEBRADE**

**- öffentlich -**

**Sitzung:** vom 05. Dezember 2013  
im Gemeindehaus Lebrade  
von 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 5

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 5 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 5.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
GV Bastian Sohn  
als Vorsitzender

GV Gunter Brinke  
GV Rolf Höft  
GV Frank Ihms (*Protokollführer*)  
GV Gerhard Kock

b) nicht stimmberechtigt:  
Protokollführung: s. o. unter stimmberechtigt  
BGM Jörg Prüß, GV Hans Martens

---

---

Es fehlten: ./.

---

---

Die Mitglieder des Finanzausschusses Lebrade waren durch Einladung vom 25.11.2013 zu Donnerstag, 05. Dezember 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Niederschrift vom 06. Mai 2013
2. Bekanntgaben
  - a) des Ausschussvorsitzenden
  - b) des Bürgermeisters
3. Realsteuerhebesätze ab 01.01.2014
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
5. Anfragen

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

*Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter.  
Er teilt mit, dass Frau Neuhoff vom Amt Großer Plöner See als Protokollführerin vorgesehen war, ihre Teilnahme jedoch aufgrund der Witterungslage abgesagt hat.  
Der Ausschuss bestimmt GV Frank Ihms zum Protokollführer.*

**TOP 1****Niederschrift vom 05. Mai 2013**

Einwände gegen die Niederschrift vom 05. Mai 2013 werden nicht erhoben; sie wird somit genehmigt.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Bekanntgaben****a) des Ausschussvorsitzenden**

- Dank an den langjährigen Vorsitzende, Herrn Gerhard Kock.  
BGM Prüß übergibt ein Präsent und bedankt sich ebenfalls für die langjährige Arbeit.

**b) des Bürgermeisters**

- Mitteilung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr:  
Die Landesstraße von Lebrade bis Lepahn soll im Juni 2014 saniert werden. Die Gemeinde ist aufgefordert zu prüfen, inwieweit ihrerseits hier Vorarbeiten zu leisten sind. Es ist zu prüfen, ob Reparaturen am Regenwasserkanal in Richtung Regenrückhaltebecken an der Kreuzung notwendig sind. Außerdem ist zu prüfen, inwieweit sich das Land an den Kosten zu beteiligen hat. Hiermit sollte sich der Bau- und Wegeausschuss Anfang 2014 beschäftigen.

**TOP 3****Realsteuerhebesätze ab 01.01.2014**

*-SV vom 25.11.2013-*

Der Vorsitzende trägt vor, dass die derzeitigen Sätze unterhalb des Nivellierungssatzes liegen. Um künftig nicht Gefahr zu laufen, dadurch geringere Schlüsselzuweisungen zu erhalten, hält er eine Anpassung für erforderlich.

GV Kock erklärt hierzu, dass vor dem Hintergrund des Defizites im Haushaltsentwurf 2014 eine Anpassung notwendig ist.

GV Höft gibt zu bedenken, dass der Bereich der Landwirtschaft in letzter Zeit durch Verordnungen, wie z. B. den sogenannten Knickerlass, bereits belastet wurde und möchte daher hier keine Erhöhung der Grundsteuer.

GV Ihms hält die Erhöhung für alle vertretbar und merkt an, dass die jetzigen Sätze schon seit einer sehr langen Zeit nicht angepasst wurden.

**Beschluss:**

Der Hebesatz für Grundsteuer A wird von bisher 270 v. H. auf 290 v.H. angehoben.

Der Hebesatz für Grundsteuer B wird von bisher 270 v. H. auf 290 v.H. angehoben.

Der Hebesatz für Gewerbesteuer wird von bisher 320 v. H. auf 330 v.H. angehoben.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 4****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**

*-SV vom 25.11.2013-*

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob der Kündigungstermin für die Anteile an der Schleswig-Holstein Netz AG hinterlegt ist und beachtet wird.

Beim Sondervermögen Bio-EVL e.G. müssen drei Anteile zu je 750,00 Euro eingetragen sein (Gemeindehaus, Wohnanlage Pasterwiet und Feuerwehrgerätehaus Lebrade).

Nach ausgiebiger Beratung über den Haushaltsentwurf ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Dem/Der

1. Haushaltsplan 2014
2. Haushaltssatzung 2014
3. Finanzplan 2014
4. Investitionsplan 2014

wird mit folgenden Änderungen zugestimmt.

- Seite 5, HHSt. 05200.400000 – Wahlen  
Wahlhelfer Europawahl Kürzung von 600,00 € auf 300 €
- Seite 6, HHSt. 13000.500000 – Unterhaltungskosten Gerätehäuser Erhöhung auf 2.000 € für Arbeiten am Gerätehaus Lebrade für Regenentwässerung
- Seite 6, HHSt. 13000.550000 – Fahrzeugkosten Erhöhung um 1.000 €  
Reifen für TSF Kossau (PLÖ–2446)
- Seite 6, HHSt. 13000.717000 - Zuschuss Kameradschaftskasse Erhöhung auf 700,00 €  
400,00 € als Finanzierungsreserve für Feuerwehrball „80 Jahre“ im Bedarfsfall  
Die Gemeinde Grebin wird sich 2014 für drei Jugendfeuerwehrmitglieder aus ihrer Gemeinde hierfür mit 750,00 € an den Kosten der Einkleidung beteiligen.
- Die Erhöhung bei den Schulkostenbeiträgen ist auf die Umstellung des Abrechnungsverfahrens auf die tatsächlich anfallenden Kosten zurückzuführen.
- Zur Erhöhung der Schulverbandsumlage erklärt der Bürgermeister Prüß, dass hier ein Fehler im Ausschreibungsverfahren bei den Sanierungsarbeiten an der Breitenauschule zu einer Rückforderung von 150.000,00 Euro Fördermittel und 150.000,00 Strafe geführt haben. Diese Lücke musste durch eine Nachfinanzierung geschlossen werden. Der Schulverband prüft zurzeit, inwieweit Regressansprüche geltend gemacht werden können.
- Seite 19, HHSt. 61000.655000 – Bauleit- und Landschaftsplanung  
Die Planungskosten für die Fortschreibung des Landschaftsplans in Höhe von 22.500,00 € sollen gestrichen werden. Es hat lt. Mitteilung des Bürgermeisters ein Gespräch zwischen der Firma Wandhoff, dem Kreis, dem Amt und dem Bürgermeister gegeben, nachdem die Firma Wandhoff bezüglich der Errichtung eines Schutzwalles und des Abbaus auf die Forderungen der Gemeinde eingegangen ist.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

- Seite 20, HHSt. 63000.510000 – Wegeunterhaltung und Schneeräumung  
GV Kock regt, am Dorfplatz in Lebrade die Linden zu köpfen und in die Freiräume dann neue Bäume zu pflanzen, um dann in ca. 3 bis 5 Jahren die alten Linden komplett zu entfernen. Der Haushaltsansatz bleibt unverändert.  
Der Vorschlag wird zur weiteren Beratung an den Bau- und Umweltausschuss weitergegeben.
- Seite 23, HHSt. 70000.540001  
Die geplante neue Rücklage für die Entschlammung der Klärteiche Lebrade soll nicht gebildet werden. Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass die Kosten für eine Klärteichentschlammung aus den bereits bestehenden Sonderrücklagen für den Abwasserkanal Lebrade gezahlt werden können.
- Seite 26, HHSt. 81500.275000  
Der Ausschuss wünscht eine Erläuterung, warum in 2013 ein Ansatz von 0,00 Euro und in 2014 ein Ansatz von 7.500,00 Euro aufgeführt ist?
- GV Kock regt an, für die Wohnanlage Pastertwiet einen Gutachter zu beauftragen, der prüft, inwieweit für dieses Gebäude eine energetische Sanierung notwendig und sinnvoll ist. Aufgrund der zurzeit niedrigen Zinsen würde es sich anbieten, mögliche Arbeiten jetzt durchzuführen.  
Der Ausschuss schließt sich dem an und beantragt, für das Gutachten einen Betrag von 2.000,00 € in den Haushalt einzustellen.
- Des Weiteren schlägt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung vor, in der ersten Sitzung 2014 die Hundesteuer zum 01.01.2014 zu erhöhen; für den ersten Hund auf 30,00 €, für den zweiten Hund auf 40,00 € und für den dritten Hund auf 50,00 €. Die Satzung ist dementsprechend vorzubereiten.

**dafür: 5****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Anfragen**

GV Höft fragt an, wie weit die Arbeiten zu Regulierung der Wasserführung an der Jittbuschtwiete in Kossau sind.

*BGM Prüß teilt mit, dass er Gespräche mit der Firma Bredfeldt geführt hat. Demnach soll zurzeit kein Wasser von der angrenzenden landwirtschaftlichen Fläche auf die Straße laufen. Die Sache soll weiter beobachtet werden und im Bedarfsfall soll die beschlossene Baumaßnahme dann kurzfristig umgesetzt werden.*

**VORSITZENDER***Bastian Sohn***PROTOKOLLFÜHRER***Frank Ihms***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -